

Vier Gedichtbände von Paul Heinrich

Notizen

Der Nachttischbuch-Verlag veröffentlicht seit 2008 Gedichte von Paul Heinrich. Bislang erschienen die vier Bände «inne halten», «tellerrandwärts», «nach Tisch» und zuletzt die Hommage «Hauser». Heinrich wurde 1969 im Westfälischen geboren und lebt seit 1995 am Bodensee. Er schreibt von seinem Alltag und dem Alltäglichen, vom Blicken über den Tellerrand. Mal geht es ihm um Liebe, mal um den Sinn und den Unsinn des Lebens oder um das



Findelkind Hauser. Stets aber steht seine fragende Sprache im Mittelpunkt. Sie spiegelt gleichwohl voller Kraft, wie wir noch versuchen, auf der Welt anzukommen. Heinrich findet



Zeilen für das, was er und wir nicht verstehen und doch ansprechen wollten. Paul Heinrich liest gern Wolfgang Hildesheimer, Nelly Sachs, Wolf Wondratschek, Charles Bukowski, Joey Goebel, Philippe Djian, Michel Houellebecq oder Heiner Pudelko. Vielleicht sagt das jemandem, der seine Gedichte noch nicht kennt, etwas mehr über ihn als wir hier werben können.

Bücher:

inne halten _ ISBN 9783-937550-10-7

tellerrandwärts _ ISBN 978-3-937550-14-5

nach Tisch _ ISBN 978-3-937550-14-5

Hauser _ ISBN 978-3-937550-20-6

